

# Bickenbacher Rathauspost



## In die Jahre gekommener Fuhrpark

Neuanschaffungen für Bickenbacher Bauhof liegen jedoch auf Eis

Ziemlich in die Jahre gekommen ist der Fuhrpark des Bauhofs der Gemeinde Bickenbach. Vier von sieben Fahrzeugen und drei Anhängern haben die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer, die überwiegend bei acht Jahren liegt, bereits überschritten, bei drei weiteren wird dies in den nächsten Jahren der Fall sein. Ein Anhänger und ein Radlader für den Einsatz auf dem gemeindlichen Friedhof und im gesamten Gemarkungsgebiet sind sogar bereits 19 bzw. 21 Jahre alt.

Aufgrund dieser Überalterung des Fahrzeugbestandes haben die Bickenbacher Gemeindevertreter im Finanzhaushalt 2021 eigentlich die Anschaffung eines Multifunktions- und eines Transportfahrzeugs beschlossen. Allerdings stimmte die Gemeindevertretung bei der Haushaltsplanaufstellung mehrheitlich für die gleichzeitige Ausbringung von so genannten Sperrvermerken, wodurch die grundsätzlich beschlossenen Investitionen doch wieder auf Eis liegen und eine Anschaffung für die Verwaltung blockiert ist.

Diese Patt-Situation hatten jüngst die Mitglieder des Planungs-, Landwirtschafts- und Umweltausschusses zum Anlass genommen, sich bei einem Vor-Ort-Termin in der Fahrzeughalle des Bauhofs selbst ein Bild vom schlechten Zustand der Fahrzeuge zu machen. In der Folge hat nun der Haupt- und Finanzausschuss die Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung ausgesprochen, die erlassenen Sperrvermerke aufzuheben. Ob das Parlament dieser Empfehlung nachkommt, wird die Sitzung am 25. Februar zeigen.

19.02.2021

